

Meditationsthemen im Jahr 2011

Monat Dezember

Gemeinsame Meditationen zum Thema „Nächstenliebe“

02.12.: Die Nächstenliebe

Durch die gelebte Nächstenliebe kannst du ein besseres Verständnis für deinen Nächsten entwickeln.

An die Liebe zu glauben, ist das eine, sie auch zu leben, bedarf eines stetigen Bemühens, viel Geduld mit dir selbst und deinem Nächsten. Versuche dir stets bewusst zu sein, welch großes Geschenk du bekommen hast, weil du zur Liebe fähig bist, die den Frieden für alles und jeden in sich trägt. Wenn du deinem Nächsten von ganzem Herzen die Kränkung vergibst und dich bemühst, so weit es irgend geht mit deinen Nächsten in Frieden zu leben und sie annimmst und dankbar dafür bist, dass Deine Mitmenschen einen Teil deines Lebens ausmachen, dann ist das gelebte Nächstenliebe. Halte sie in deinem Alltag lebendig und achte das Leben in jeder Form. Schenke dem, dessen Seele trauert, den Trost und hilf denen, die deiner bedürfen. Spende den Angsterfüllten Mut und richte die Verzweifelten auf. Sei dir gewiss, dass das Gute, das du tust, selbst wenn es nicht jeder sehen mag, immer wieder das Gute von Neuem hervorbringen wird.

09.12.: Die Liebe ist eine unendliche Kraft

Wir lassen das reine goldene Licht der Nächstenliebe in uns einfließen. Wir spüren, wie es wächst und wir es in die Herzen aller Menschen und Lebewesen weiterleiten.

Wer sich der Kraft der Liebe bewusst ist, der hat sie in seinem Leben auch schon fühlen und erfahren dürfen. Und wer dies tief in seinem Herzen spürt, der kann sie auch aus tiefer Überzeugung und in festem Glauben an das Gute in allem und jedem auch an andere weitergeben. So kann die Liebe auch in den Herzen der Menschen, die noch verzweifelt sind, wachsen und gedeihen und alles Lebendige und unsere Mutter Erde mehr Heilung, Frieden und Harmonie erleben.

16.12.: Wir danken für die Liebe

Ohne die Liebe wäre das Leben, wäre diese Welt kalt, leer und Einsamkeit würde herrschen. Die Liebe, die wir von Anbeginn an kennen, verbindet unsere Herzen und schafft den Raum, Gutes zu tun. Kinder werden aus Liebe geboren und die Liebe war es, die Mutter und Vater zusammengebracht hat. Jeder Mensch trägt sie im Herzen. Beginne, die Liebe zu geben und zu verschenken und du wirst erleben und spüren, dass sie sich stets vermehren wird, indem du sie weiterverschenkst. Darum sei großzügig und freigiebig darin, die Liebe und das Gute zu verschenken und Sorge dich nicht, etwas zurückzubehalten. Es wird immer genug Liebe da sein, um weitergegeben zu werden.

23.12.: Die Kraft der Vereinigung

Wo viele Menschen zur gleichen Zeit in Liebe miteinander verbunden sind, wird zur gleichen Zeit Gutes entstehen. Jeder von uns kann die Kraft der Liebe unter uns Menschen stärken. Tun wir dies heute in Gedanken, so vereinigen wir uns mit der wahrhaftigen, reinen und ursprünglichen Liebe. In der Weihnacht ist diese Liebe ganz besonders zu spüren. Und dieses schöne Gefühl geben wir heute weiter an unsere Familien und an all unsere Mitmenschen, damit Weihnachten auch wirklich ein „Fest der Liebe“ wird.

Gemeinsam Meditieren

ist eine Initiative der Forschungs- & Lehrakademie für Bioenergetik & Bioinformatik, [Viktor Philippi](#) und des [EBB e.V.](#)

© Viktor Philippi

Viktor Philippi ist Begründer der [Bioenergetischen Meditation \(Biomeditation\)](#), der [Theomedizin](#)[®], des [Gesunden Denkens](#) und der [Bioenergie-Therapie](#)[®].